In Bayreuth wartet eine weitere Standortbestimmung auf den EVR

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Freitag, den 24. Oktober 2014 um 09:35 Uhr

Am heutigen Freitag erwartet dem EV Regensburg mit dem Auswärtsspiel bei den Bayreuth Tigers keine leichte Aufgabe. Die Franken sind eines von drei Teams, die auf heimischen Eis noch ungeschlagen ist.

Der EHC Bayreuth gehört auch in seiner zweiten Oberliga-Saison zu den Top-Teams der Liga. Mit fünf Siegen aus acht Spielen sind die Franken mit 14 Punkten aktuell auf Platz fünf zu finden. Zuletzt unterlag der EHC bei Aufsteiger Sonthofen überraschend mit 2:5. Im Tigerskäfig sind die Mannen von Sergej Wassmiller mit vier Siegen aus vier Partien weiter ungeschlagen und mussten erst zwei Punkte abgeben. Dass es in Bayreuth schwer ist zu punkten, weiß auch der EV Regensburg. Nur eine Partie seit dem Neubeginn in der Landesliga konnten die Domstädter für sich entscheiden. Andreas Geigenmüller führt mit 14 Punkten die interne Scorerliste der Tigers an. Dahinter folgen Ivan Kolozvary mit 9 sowie Michal Bartosch mit 8 Punkten. Im Tor haben die Franken mit Nicolas Sievers und Julian Bädermann ein ausgeglichenes Duo. Mit dem Förderlizenztorwart Johannes Wiedemann aus Weißwasser, der heute im Kader steht, hat Sergej Wassmiller sogar noch eine dritte Alternative parat. Der EHC Bayreuth ist mit einer überdurchschnittlichen Quote von 96,43 % in Unterzahl das beste Team der Liga (EVR 89,90 % - Platz zwei). Am vergangenen Sonntag gegen Sonthofen bekam der EHC nach sieben Spielen den ersten Gegentreffer in Unterzahl. Im Powerplay sind die Franken mit 15,38 % dagegen nur auf Platz zehn zu finden. Hier führt der EV Regensburg mit 31,48 % die Liga an. Tigers-Coach Sergej Wassmüller muss heute Abend auf Marcel Juhasz verzichten. Hinter den Einsätzen von Dennis Thielsch und Sebastian Mayer (beide Grippe) sowie Jari Pietsch (zuletzt verletzt) steht ein Fragezeichen. Mit im Kader des EHC sind die Förderlizenzspieler Johannes Wiedemann und Stefan Reiter von den Lausitzer Füchsen.

Der EV Regensburg ist nach dem dritten Sechs-Punkte-Wochenende in Folge weiter auf Platz eins in der Oberliga-Süd. Das Team von Doug Irwin reist mit sieben Siegen in Folge nach Franken. Mit den Bayreuth Tigers wartet heute ein sehr unangenehmer Gegner auf den EVR. In der vergangenen Saison endeten alle vier Vergleiche mit nur einem Tor Unterscheid. Knüpfen die Domstädter nahtlos an die letzten Partien an und lassen sich im Bayreuther Hexenkessel nicht aus der Ruhe bringen, sind auch bei den heimstarken Tigers Punkte möglich. Verzichten muss Trainer Doug Irwin neben Florian Domke (Gehirnerschütterung) auch auf Marius Stöber, der mit einer Bänderverletzung ausfällt sowie auf Stefan Huber (krank).

Spielbeginn in Bayreuth ist um 20:00 Uhr. Für alle Fans, die nicht nach Bayreuth können, gibt es auf www.evr-liveticker.de einen Ticker zum Spiel.